



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

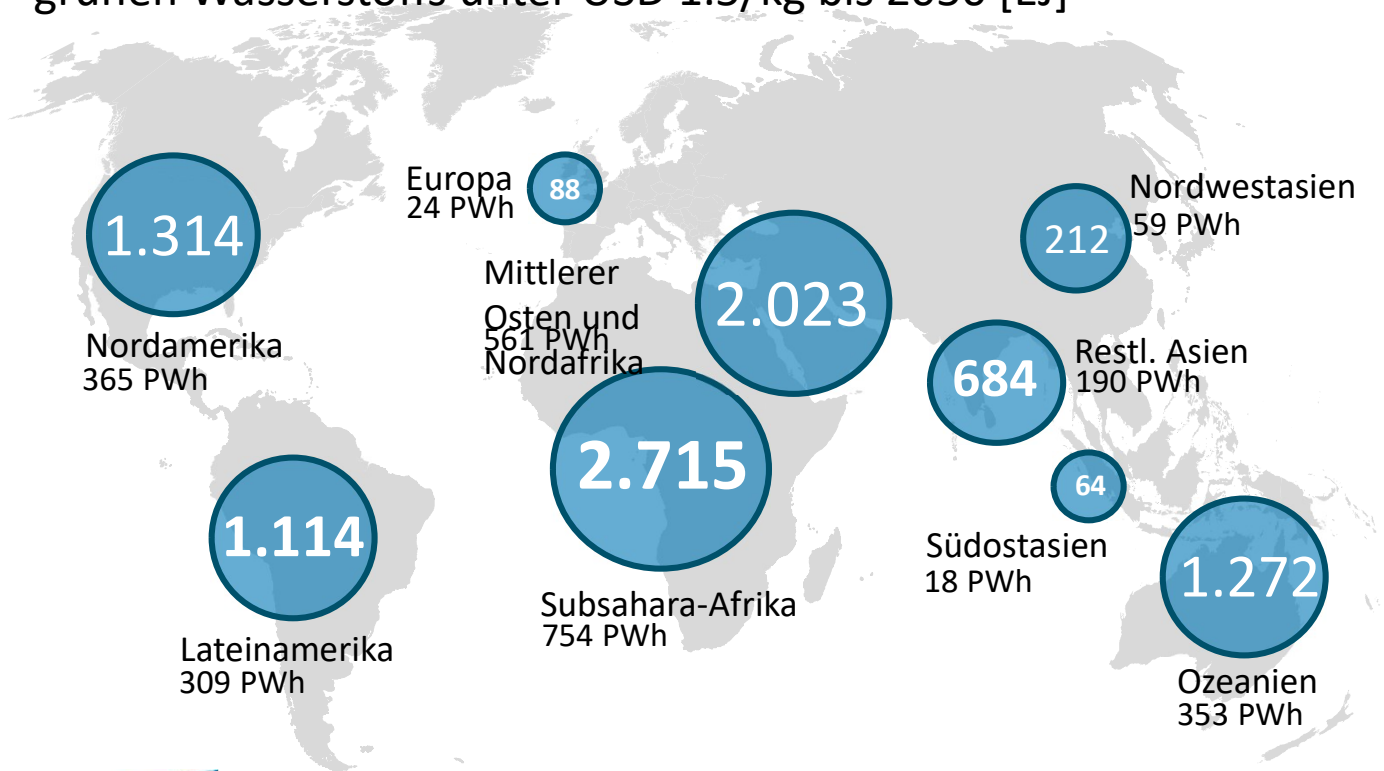
IMPORT GRÜNER MOLEKÜLE- WIE FAIR KANN DAS GELINGEN?

Impuls

Dr. Lutz Schäfer – Ref. 423- Energie, Stadtentwicklung, Mobilität
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Entwicklungszusammenarbeit und Wasserstoff?

Technische Potentialabschätzung der Produktionskosten grünen Wasserstoffs unter USD 1.5/kg bis 2050 [EJ]¹



Globaler H2 Bedarf¹:

2030: 5.000 TWh / 150 Mt

2050: 14.330 TWh / 430 Mt

NWS:

2030: 95 - 130 TWh (~3-4 Mt)

2045: 400 - 800 TWh (12-24 Mt)

Importstrategie: 50-70 % Import in

2030: 45 - 90 TWh (1,4-2,7 Mt)

BMZ Partnerländer bieten großes **Potential** zur Energiediversifizierung und somit zur –sicherheit DEUs

-> zukünftige Absatzmärkte für dt. Unternehmen!

1: IEA (2024): GlobalHydrogenReview2024

Fairness und Nachhaltigkeit - Warum ist Nachhaltigkeit wichtig?

Länder	Anteil EE am Endenergieverbrauch ¹ [%]	BIP ² [Mrd. USD]	SDG 7.1 Zugang zu Strom ³ [%]	Wasserknappheit ⁴ [1-5]
Deutschland	18	4.456	100	2,3
Brasilien	87	2.174	100	2,0
Marokko	11	141	100	4,0
Südafrika	10	378	87	3,4
Namibia	30	124	50	3,4
Indien	35	3.550	99	3,4
Indonesien	20	1.371	100	1,6

Ambitionierte Nachhaltigkeitskriterien wichtig:
Transparenz und Akzeptanz in der Lieferkette, sichert langfristige Integrität.

Wichtig:

- **Klimapolitische** Integrität,
- **Energiewirtschaftliche** Integrität,
- Ressourcenschutz (Fläche, Wasser, etc.),
- Lokale **Akzeptanz** / Teilhabe
- Lokale **Wertschöpfung**
- **Win-Win**-Situationen schaffen (lokale und deutsche Wirtschaft)



Schlussfolgerungen

- Wasserstoff ist, neben anderen, **ein Mittel zur Zielerreichung**.
- **Entwicklungspolitische** Gebotenes mit den **klimapolitisch** Notwendigen zusammenbringen
- Engagement entlang **ambitionierter Nachhaltigkeitskriterien** schafft Transparenz und Akzeptanz in der Lieferkette und **vermeidet Lock-Ins**
- Vertrauen wird langfristig bei allen Stakeholdern gestärkt und bildet **Grundlage** für langfristige **Partnerschaften**.
- BMZ arbeitet auch eng mit der deutschen Wirtschaft zusammen und fördert Engagement

Kontakt

Ansprechpartner
Dr. Lutz Schäfer
Ref. 423 Energie, Mobilität, Stadtentwicklung
Lutz.Schaefer@@bmz.bund.de
Tel. +49 30 18 535 -2569



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

bmz.de